

*Betreff:***Finanzmittel für Vorbereitungsklassen an der Volkshochschule Braunschweig für ausländische Jugendliche***Organisationseinheit:*

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

Datum:

17.10.2019

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Kenntnis)

24.10.2019

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.10.2019 wird wie folgt Stellung genommen:

Vorab verweist die Verwaltung auf die Mitteilung 19-11925. Diese enthält weiterführende Informationen zur Finanzierung der Schulbildungsberatung – SchuBS.

Zu Frage 1:

In den Vorbereitungsklassen, die die Volkshochschule im Auftrag der Stadt Braunschweig eingerichtet hat, erlernen die Jugendlichen grundlegende Deutsch- sowie Methodenkenntnisse und werden so auf den Besuch einer Schule vorbereitet. Ohne diese Kenntnisse können sie dem Unterricht nicht ansatzweise folgen, auch Kontakte zu Gleichaltrigen können nicht hergestellt werden. Drei Monate in den Vorbereitungsklassen schaffen eine Basis, auf der dann weiter aufgebaut werden kann.

Auch die Rückmeldungen der Schulen zeigen die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Vorbereitungsklassen. Sie berichten von ihren positiven Erfahrungen hinsichtlich der sprachlichen Entwicklung der Jugendlichen. Einige Schulen bevorzugen die Schülerinnen und Schüler erst aufzunehmen, nachdem diese eine Vorbereitungsklasse besucht haben. Zudem mehren sich Anfragen von Schulen (teilweise auch Schulen mit Sprachlernklassen oder Sprachförderangeboten), ob bereits beschulte Schülerinnen und Schüler, jedoch ohne vorherigen Besuch einer Vorbereitungsklasse, diese Klasse nachträglich besuchen können, um Grundlagen in Deutsch zu erlernen.

Zu Frage 2:

s. Vorlage 19-11925

Zu Frage 3:

s. Vorlage 19-11925.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine